
Inhalt

4. Teil: Pflichtenprogramm bei der <i>negotiorum gestio</i>	11
I. Privilegierter Aufwendungsersatzanspruch des <i>gestor</i>	14
A. Überblick über anderweitige Aufwendungsersatzansprüche im römischen Recht	18
1. Eherecht	18
2. »Eigentümer-Besitzer-Verhältnis« und <i>hereditatis petitio</i> .	27
3. Kauf- und Mietrecht	32
4. Gemeinschaft (<i>communio</i>) und Gesellschaft (<i>societas</i>) . .	37
5. Adjektivische Klagen; insbesondere <i>actio de in rem verso</i> (Zuwendungsklage)	48
6. Auftrag (<i>mandatum</i>)	65
7. Leihe (<i>commodatum</i>) und Verwahrung (<i>depositum</i>) . . .	69
B. Aufwendungsersatz des <i>gestor</i> im römischen Recht	71
1. Grundsatz: Ersatz zweckmäßiger Aufwendungen	72
2. Der Begriff der Zweckmäßigkeit (<i>utilitas</i>)	76
a) Fallgruppen	76
aa) Willensgemäße Aufwendungen (subjektive Zweckmäßigkeit)	76
bb) Verbotswidrige Aufwendungen (subjektive Zweckmäßigkeit)	79
cc) Unerkennbar willenswidrige Aufwendungen (objektive Zweckmäßigkeit)	90
b) Celsus' Definition der <i>utilitas</i> in D. 3, 5, 9, 1 (Ulp. 10 ed.)	102
aa) Wirtschaftlichkeit der Aufwendung (» <i>quae oneratura</i> <i>est patrem familias adgreditur</i> «)	106
bb) Erforderlichkeit der Geschäftsführung (» <i>qui rem non</i> <i>necessariam</i> «)	115
cc) Kumulative Voraussetzungen	131
3. Erfolgsunabhängigkeit	133

a)	Unverschuldete Erfolgslosigkeit	133
b)	Verschuldete Erfolgslosigkeit	136
c)	Anfangszweckmäßigkeit: Ulpian's Kriterium des <i>»utiliter coeptum«</i>	139
d)	Objektiv unzweckmäßige Aufwendungen	146
4.	Zwischenergebnis	150
C.	Gesetze und Entwürfe seit dem ALR	155
1.	Grundsatz	155
2.	Ausschluss bei verschuldeter Erfolgsvereitelung?	166
3.	Einzelheiten	168
a)	Römisches Recht	168
b)	Vernunftsrechtskodifikationen	169
c)	Bürgerliche Gesetzbuch für das Königreich Sachsen	192
d)	Dresdener Entwurf	194
e)	Schweizerische Obligationenrecht	199
f)	Spanischer <i>Codigo Civil</i>	205
g)	Deutsche Bürgerliche Gesetzbuch	208
aa)	Vorentwurf	208
bb)	1. Kommission	216
cc)	2. Kommission	219
h)	Italienischer <i>Codice civile</i>	238
i)	Griechisches Zivilgesetzbuch (<i>Astikos Kodix</i>)	242
j)	Portugiesischer <i>Cc</i>	243
k)	Niederländisches <i>BW</i>	243
l)	PEL / Benevolent Intervention in Another's Affairs (DCFR)	244
D.	Lohn / Vergütung (<i>»operae impensae«</i>)?	248
1.	Römisches Recht	248
2.	Gesetze und Entwürfe seit dem ALR	253
E.	Ersatz für erlittene Schäden des <i>gestor</i> ?	279
1.	Römisches Recht	279
a)	Überblick	279
b)	Ersatz von Schäden des <i>gestor</i> bei der <i>neg. gest.</i>	288
2.	Gesetze und Entwürfe seit dem ALR	292
II.	Ansprüche bei Genehmigung der Geschäftsführung durch den <i>dominus</i>	308
A.	Römisches Recht	308
1.	Wirkung der Genehmigung der Geschäftsführung	308
2.	Genehmigung einer schlechten Geschäftsführung	316
3.	Genehmigung einer Geschäftsführung, bei der zunächst kein Geschäft des <i>dominus</i> geführt wurde	343

4.	Die Genehmigung einer Geschäftsführung, bei der objektiv das Geschäft eines Dritten geführt wurde	360
B.	Gesetze und Entwürfe seit dem ALR	367
1.	ALR und Hessischer Entwurf	367
2.	ABGB	369
3.	Französischer Cc	370
4.	Sächsische BGB / Dresdener Entwurf	372
5.	Deutsches BGB	374
6.	Italienischer Cc	377
7.	Polnischer Cc und spanischer Cc	384
8.	Portugiesischer Cc	385
9.	Schweizerische OR	386
10.	Griechisches ZGB (AK)	393
11.	Niederländisches BW	393
12.	PEL/Ben. Int. (DCFR)	394
III.	Sanktionierung: Haftung des <i>gestor</i>	395
A.	Römisches Recht	413
1.	» <i>Culpa</i> « als allgemeiner Haftungsmaßstab: D. 50, 17, 23 (Ulp. 29 ad Sab.)	413
2.	Übernahmerverschulden: D. 3, 5, 10 (Pomp. 21 ad Quintum Mucium)	415
3.	Haftungsprivilegierung: D. 3, 5, 3, 9 (Ulp. 10 ed.)	425
a)	Schadenszurechnung bei überholender Kausalität	430
aa)	Die objektive Komponente der Schadenszurechnung	439
bb)	Subjektive Voraussetzung: Kein Eigeninteresse des <i>gestor</i>	449
b)	Weitere Fälle schuldhaften Unterlassens des <i>gestor</i>	456
c)	Handeln im Einklang mit den Gewohnheiten des <i>dominus</i>	462
4.	Generelle Haftung bei Arglist des <i>gestor</i>	463
5.	Fazit	464
B.	Gesetze und Entwürfe seit dem ALR	465
1.	ALR	466
2.	ABGB	467
3.	Französischer Cc	470
4.	Bayrische Entwurf 1811 / Hessischer Entwurf	474
5.	Dresdener Entwurf / Sächsisches BGB	476
6.	Deutsches BGB	478
7.	Spanischer Cc	496
8.	Portugiesischer Cc	498
9.	Schweizerisches OR	499

10. Italienischer Cc	506
11. Niederländisches BW	508
12. Die PEL / Benevolent Intervention in Another's Affairs (DCFR)	509
C. Exkurs: Geschäftsfortführung	511
IV. Rechenschaft und Bereicherungsausgleich	521
A. Vorfrage: Das » <i>utiliter gestum</i> « auch als Erfordernis des Bereicherungs- und Schadensersatzanspruchs des <i>dominus</i> ?	522
B. Informations- und Herausgabeanspruch des <i>dominus</i> gegen den <i>gestor als Hilfsansprüche</i>	523
1. Römisches Recht	523
2. Gesetze und Entwürfe seit dem ALR	527
a) Informationspflicht	527
b) Rechenschaftspflicht	531
c) Herausgabepflicht	539
C. Folgen verbotswidriger Geschäftsführung	551
1. Römisches Recht	552
2. Gesetze und Entwürfe seit dem ALR	552
a) Grundgedanke	552
b) Einzelheiten	556
D. Geschäftsanmaßung (D. 3, 5, 5, 5, und eod. 10 [Ulp. 10 ed.])	574
1. Römisches Recht	574
a) Regelungsziel	574
b) Gewinnabschöpfung durch den <i>dominus</i>	575
c) Aufwendungsersatzanspruch des <i>gestor</i>	577
aa) Kappung auf die tatsächlich bewirkte Bereicherung	577
bb) Urheberchaft der »Kappung«	584
cc) Kontext	588
dd) Fazit	592
2. Gesetze und Entwürfe seit dem ALR	593
E. Irrtümliche Eigengeschäftsführung (D. 3, 5, 48 [Afric. 8 quaest.])	627
1. Römisches Recht	627
2. Gesetze und Entwürfe seit dem ALR	646
F. Herausgabeanspruch des <i>gestor</i> in sonstigen Fällen	646
G. Exkurs: Das Fortwirken der Versionsklage	663
5. Teil: Schluss	683
I. Funktion der <i>neg. gest.</i>	683
II. Grundtatbestand	693
A. Das »objektiv« fremde Geschäft / <i>negotium alterius</i>	693

B. Fremdgeschäftsführungswille (<i>animus aliena negotia gerendi</i>)	697
1. Fremdgeschäftsführungsbewusstsein	697
2. Geschäftsführung in fremdem Interesse /Altruismus	699
C. Subsidiarität der <i>neg. gest.</i>	705
D. Die echte und berechnete <i>neg. gest.</i>	708
III. Erfolgsunabhängiger Ersatzanspruch des Geschäftsführers	709
IV. Wirkung der Geschäftsherrngenehmigung	720
V. Haftung des Geschäftsführers	722
VI. Bereicherungsausgleich	725
A. Anspruch des Geschäftsführers	725
1. Grundsatz	725
2. Verbotswidrige Aufwendungen	725
B. Anspruch des Geschäftsherrn	726
VII. Fazit	727
A. Kontinuität oder Wandel?	727
B. Rudiment oder aktuelle Destination?	734
VIII. Ausblick	738
 Literaturverzeichnis	 745
 Übersetzungen	 747